

- ☐ Genehmigung steht noch aus
☒ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Katharina Krahé (*Anglistik*), Loic Huet (*Archäologie und Altertumswissenschaften*), Toquinia-Orelia Bergmann (*Biologie*), Isabel Morhenn (*Chemie*), Miriam Landolt (*EZW*), Max Petzold (*FHU*), Linus Peterson (*Geographie*), Norwin Majewsky (*Geologie*), Leo Oetting (*Germanistik*), Tobias Kamp (*Geschichte*), Elisabeth Schwer (*Kulturanthropologie*), Laura ten Brink (*Kunstgeschichte*), Clara Wasmer (*Mathematik*), Adrian Döring (*Medizin*), Angelina Größer (*Molekulare Medizin*), Julian Held (*Pharmazie*), Paul Weizel (*Physik*), Janina Wysocki (*Politik*), Maren Schneller (*Psychologie*), Jonas Imhof (*Rechtswissenschaften*), Annika Böhler (*Romanistik*), Felix Esser (*Sport*), Birk Ramin (*TF*), Helena Mandok (*Theologie*), Nicola Binder (*Zahnmedizin*), Leonie Fauth, Maya Rollberg (*Initiative Juso-HSG #1*), Teresa Palm (*Initiative Juso-HSG #2*), Leopold Kohlbrenner (*Initiative Die Mitte!2*), Marco Stöhr (*Initiative Grüne HSG / BUF*)

Abwesend: AGeSoz, Altphilologie, Ethno-Musik, LAS, Philosophie, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Wirtschaftswissenschaften, Der Rand UVERNÜFTIG/BUF, Initiative Die Mitte!, Initiative Campus Union, Initiative Die Linke.SDS

Präsidium: Julian Wiedermann, Marco Stöhr

Protokollführung: Leonie Swart

Vorstand: Mark Emanns

Gäste: Aaron Horn, Henrike Salié, Julian Mundhahs, Jonathan Pieper, Sebastian Neufeld, Lucces Zunder, Hanna Untermann, Marie Lacaille Joelle Müller, Jannis, Mona Sluka, Paula Schulze, Anja Buschle, Elias Hofmann

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: Ethno-Musik (03.05.2022), Philosophie (10.05.2022) Sinologie, Islamwissenschaft & Judaistik (26.10.2021), Skandinavistik (02.11.2021), Slavistik (26.10.2021).

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Bericht zur Situation im Präsidium ab Sommer

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Tabea Häberle (PR-Referat)"
Die Bewerberin wurde gewählt.
- 2) Finanzantrag: "Symposium of Biology Students in Europe (SymBioSE) 2022"

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Aaron Horn (Vorstand)
 - TOP 4 Finanzanträge
 - 1) Aktionstag gegen Sexismus im Medizinstudium (MIO AG / Lisa Meid)
 - TOP 5 Sonstige Anträge
 - 1) Antrag auf ideelle Unterstützung: ask! - Außerstationäre Krisenbegleitung
 - 2) Antrag auf ideelle Unterstützung: Students for Future Freiburg
 - TOP 6 Diskussion
 - 1) fzs-Beitrag
 - TOP 7 Termine und Sonstiges
 - 1) Termine
 - 2) Sonstiges
-

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 20 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 5 Mandate.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 29 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 03.05.2022 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Diskussion:

BUF: Zu welchem neuen Anbieter für die Wahlen wurde gewechselt? Gibt es eine Preisänderung?

Der Anbieter heißt „Electric Paper Informationssysteme GmbH“. Voraussichtlich soll es günstiger werden, ich habe aber noch keine genaueren Informationen.

Politik: Stimmt es, dass die Uni prinzipiell auf Onlinewahlen umstellt?

Ja, das habe ich auch erfahren. Die nächsten Wahlen, also die Senatswahlen werden auch online stattfinden.

Pharmazie: Hast Du Vorschläge, wie sich in der Fachschaft Werbung für die Vorstandsstelle machen lässt?

Als Vorstand engagiert man sich politisch, man schreibt Pressemitteilungen, die tatsächlich gedruckt werden, hin und wieder wird man von Landtagsabgeordneten o.ä. zu Gesprächen eingeladen, man kann Projekte voranbringen. Dafür bekommt man 450€ pro Monat. Natürlich ist es auch viel administrative Arbeit: Der Vorstand ist Chef von acht Angestellten und man kümmert sich um Fragen und Anliegen der Studierendenschaft.

2) Bericht zur Situation im Präsidium ab Sommer

*Voraussichtlich sind wir im Präsidium kommendes Wintersemester nicht an der Universität in Freiburg. Deswegen beginnen wir schon jetzt mit der Suche nach möglichen Nachfolger*innen. Es wäre gut, wenn sich zeitnah jemand finden würde, damit wir schon im Juli mit der Einarbeitung beginnen können (eine Einarbeitung im August und September ist zum einen aufgrund des monatlichen Sitzungsturnus in der Sommerpause und zum anderen aufgrund der Tatsache, dass wir vermutlich schon ab Anfang September nicht mehr in Freiburg sein werden, schwierig. Wenn ihr Interesse haben solltet, könnt ihr euch gerne an uns wenden (praesidium@mail.stura.uni-freiburg.de). Diskussion:*

Biologie: Kann man als gewähltes StuRa-Mitglied im Präsidium sein?

Präsidium: Ja, man verliert nicht sein Mandat, kann also abstimmen.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Tabea Häberle (PR-Referat)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

| Nr. | Option | % der Stimmen vor Nein |
|-----|--------|------------------------|
| 1 | Ja | 74.49 |
| 2 | Nein | 0.00 |

Die Bewerberin wurde gewählt.

2) Finanzantrag: "Symposium of Biology Students in Europe (SymBioSE) 2022"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 67 Stimmen, also mehr als 33.

Beantragt wurden 2000.00€, genehmigt wurden **2000.00€**.

TOP 3 Bewerbungen

1) Aaron Horn (Vorstand)

Der Bewerber stellt sich vor. Diskussion:

Gast: Von welcher Partei warst Du Parteivorstand?

Ich war bei den Jusos in meinem Ort. Inzwischen würde ich mich keiner Partei mehr zuschreiben, mein Profil passt nicht auf eine Partei.

Gast: Hast Du bestimmte Ideen oder Hauptanliegen, die Du bei Deiner Arbeit als Vorstand umsetzen willst?

Der erste Schritt für mich ist die Einarbeitung in das Amt. Dann würde ich mich für eine deutlich bessere Kommunikation zwischen Studierenden und dem Rektorat einsetzen. Meiner Meinung nach gibt es an der Stelle viel zu verbessern, wie man vor allem in den Pandemiezeiten gesehen hat.

Politik: Hast Du vor, das Amt auch im nächsten Jahr zu bekleiden?

Auf jeden Fall möchte ich das länger als nur ein Semester machen. Es wäre schön, wenn sich noch mehr neue Vorstände fänden.

Gast: Hast Du freitags um 14:15 Uhr Zeit für die AStA-Sitzungen?

Ja.

Juso: Was machst Du in Deiner Freizeit und als Ausgleich zur Arbeit?

Ich treffe mich mit der Fachschaft Geschichte bei Mo und trinke Bier. Sport mache ich auch gerne: Bolzen, Laufen etc. Außerdem lerne ich gerade norwegisch. Ich habe aktuell zwei Jobs, die ich ruhen lasse, wenn ich Vorstand bin. Ich habe genügend Zeit für die Arbeit als Vorstand.

Anglistik: Die bisherigen Vorstände hatten verschiedene Schwerpunkte, entweder auf der Verwaltung oder auf dem inhaltlichen Teil. Kannst Du schon sagen, wo Dein Interesse liegt?

Der inhaltliche Teil ist interessanter, aber ohne Verwaltung kann man nicht am Inhalt arbeiten. Daher wäre es für mich wichtig, die Waage dazwischen zu halten.

Gast: Ich stimme Dir teilweise zu. Könntest Du drei inhaltlich Punkte nennen, die Du in Deiner Arbeit umsetzen möchtest?

Wie ich schon angesprochen habe, möchte ich die Kommunikation zum Direktorat verbessern. Außerdem finde ich es wichtig, die Fachbereiche und Studierenden darüber zu informieren, was Hochschulpolitik ist und wie sie funktioniert. Es gibt viele unbesetzte Ämter und viele Studies, die noch nie mit der Hochschulpolitik in Berührung gekommen sind. Als Drittes möchte ich an einem Plan für Maßnahmen arbeiten, in dem potentiellen

Fall, dass im Herbst eine neue Pandemie-Welle ausbricht. Über weitere inhaltliche Themen mache ich mir Gedanken, sobald ich mich eingearbeitet habe.

Gast: Das waren Punkte nicht besonders inhaltlicher Natur. In den letzten zwei Jahren war der Vorstand umstandsbedingt viel mit der Verwaltung beschäftigt. Früher waren Vorstände inhaltlich deutlich aktiver. Was sind Deine politischen Ziele?

Falls ihr inhaltlich Ideen habt, könnt ihr mir die immer gerne sagen. Ich bin für eine offene Kommunikation. Ansonsten würde ich mich als klassischen linken Jugendlichen bezeichnen. Wichtig sind mir Themen wie das Klima, die Infrastruktur: Ich bin für weniger Autos in der Innenstadt. Was die Sozialpolitik angeht, sind die Wohnungen teuer und die Wohnheime leider voll. Ich finde die Wohnsituation unmöglich. Manche wohnen monatelang bei ihren Freunden, weil sie keine Wohnung finden. Thematisch beschäftigen mich außerdem psychische Probleme, die in der Pandemie häufiger auftraten. Es gibt schon ein Angebot für Menschen mit psychischen Krankheiten, das ist aber deutlich zu klein und sollte ausgebaut werden. Wenn man ein solches Problem nicht angeht, wird es nur schlimmer.

Es fand eine Aussprache in Abwesenheit statt.

TOP 4 Finanzanträge

1) Aktionstag gegen Sexismus im Medizinstudium (MIO AG / Lisa Meid)

Beantragt sind 500,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.608,75€ von 7.500,00€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

TF: Werdet ihr den StuRa als Sponsor angeben?

Ja, wir können das Logo in das Programm einfügen und ihn am Aktionstag nennen.

Präsidium: Das steht auch in eurem Antrag. Dass das hier gerade nicht zu sehen ist, liegt wohl an einem kleinen Formatierungsfehler.

Zahnmedizin: An wen ist die Veranstaltung gerichtet? Nur an Mediziner? Oder auch an Zahnmediziner oder sogar die Allgemeinheit?

Es ist offen für alle und kann auch interessant für alle sein. Wir haben z.B. einen Vortrag einer Promovierenden im Bereich Gender Studies über Sprache beim Sexismus dabei. Zu allgemein soll es aber nicht sein, sondern sich um den medizinischen Bereich drehen.

Zahnmedizin: Falls es erfolgreich ist, soll das nochmal stattfinden. Gibt es da die Möglichkeit einer Berichterstattung aus dem Bereich der Zahnmedizin?

Natürlich, jeder Beitrag freut uns.

Sport: Was passiert, wenn ihr mit den verschiedenen Anträgen mehr Geld finanziert bekommt, als ihr benötigt?

Präsidium: Das kann nicht passieren, der StuRa ist Letztfinanzierer. Wir geben am Ende nur noch den benötigten Betrag aus. Wir brauchen Belege für alle Ausgaben, ihr könnt also auch nicht einfach das Geld abrechnen, wenn ihr keine Nachweise habt, dass ihr das Geld auch ausgegeben habt.

Sport: Letzte Woche wurde der Antrag bei uns schon abgestimmt. Wie kommt es, dass er jetzt nochmal vorgestellt wird?

Präsidium: Vor zwei Wochen war niemand da, um den Antrag vorzustellen, deshalb wurde er vertagt. In der Woche danach wurde er per Mail zurückgezogen, dann aber doch nochmal gestellt.

Gast: Wo druck ihr die Flyer? Man kann mit ideeller Unterstützung im StuRa drucken.

Ich glaube bei Unicorn, aber danke für Info.

Medizin: Der Finanzantrag wurde von uns bewilligt. Wir haben erst im Nachhinein festgestellt, dass sich nicht alles über SVB finanzieren lässt und haben dann umdisponiert.

Pharmazie: Aus welchem Topf soll das finanziert werden?

Präsidium: Aus dem Gruppenunterstützungsbudget, s.o.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Antrag auf ideelle Unterstützung: ask! - Außerstationäre Krisenbegleitung

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

Geografie: Was ihr macht, ist gute und wichtige Arbeit. Ihr plant, einen Gesprächsdienst für Betroffene mit geschulten oder selbst betroffenen Menschen einzurichten. Wo seht ihr Unterschiede zwischen eurem Angebot und dem der „nightline“? Habt ihr vor, eure Kapazitäten mit der „nightline“ zu bündeln?

Wir wollen, dass die Gespräche nicht nur telefonisch geführt werden, sondern in Person.

Gast: In eurem Antrag scheint es so, als stündet ihr der Behandlung in Psychiatrien kritisch gegenüber. Auf eurer Website klingt es anders. Was ist eure Meinung dazu?

Uns geht es darum, nicht-professionell geschulte Leute in den Kontakt miteinzubeziehen. Unsere Methoden sollen weniger pathologisierend sein. Es sind ehrenamtliche Studierende und selbst Betroffene dabei. Grund der Initiative war, dass viel Unzufriedenheit über Abläufe bei stationären Aufenthalten herrscht und manche sich wünschen, Hilfe von Menschen mit Krisenerfahrung zu bekommen.

Wir sind nicht anti-psychiatrisch unterwegs und definieren uns auch nicht so. Wir wollen konstruktiv etwas verändern. Unser Konzept ist mehr darauf ausgerichtet, dass die Leute aufgesucht werden um evtl. einen stationären Aufenthalt in der Psychiatrie zu vermeiden.

Gast: Geht es bei eurer Kritik an der Psychiatrie um das allgemeine Konzept oder um die Ausgestaltung?

Wir haben dazu kein Positionspapier. Ich persönlich finde nur die Ausgestaltung nicht so gut, andere in der Gruppe sehen es wahrscheinlich allgemein kritisch. Es gibt keinen Konsens in der Gruppe, den wir verfolgen.

Medizin: Hattet ihr schon Kontakt mit der Gruppe „Blaupause“? Die Arbeiten im Präventionsbereich. Jetzt haben sie eine neue Aktion „mental health first aid“.

„Blaupause“ sagt mir nichts, ich habe aber schon von Ähnlichem gehört.

Medizin: „Blaupause“ ist eine studentische Gruppe aus Mediziner:innen und wurde von zwei Psychiater:innen aus Mannheim gegründet.

Das sind die neuen und interessanten Sachen, bei denen es sich lohnt ins Gespräch zu kommen.

2) Antrag auf ideelle Unterstützung: Students for Future Freiburg

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

Gast: Ihr wollt die Uni nachhaltiger gestalten. Was wollt ihr genau machen und seid ihr schon in Kontakt getreten?

Wir wollen, dass es in der Mensa auf jeden Fall auch an Samstagen etwas Veganes gibt und haben noch viele andere Vorstellungen. Das Nachhaltigkeitsbüro haben wir schon angeschrieben.

Gast: Woher habt ihr die Informationen zur Rempartstraße? Es ist schlichtweg falsch, dass sie wieder in beiden Richtungen befahrbar werden soll. Das Projekt läuft noch, aber der letzte Entschluss des Gemeinderats war, dass die Einbahnstraße bleibt.

Nach meinen Informationen ist das im Gemeinderat durchgegangen. Das wissen wir von Vertreter:innen der Stadt. Wir sind außerdem in engem Kontakt mit dem „Fuß- und Radentscheid“, daher bekommen wir eigentlich verlässliche Infos.

Gast: Inwiefern habt ihr Überschneidungen mit Extinction Rebellion und dem Aufstand der letzten Generation?

Wir hatten eine Kooperation mit dem letzten Aufstand der Generation, haben sie aber abgebrochen. Jetzt haben wir keine Zusammenarbeit mehr.

TOP 6 Diskussion

1) fzs-Beitrag

Gast: Wir zahlen knapp 20.000€ pro Jahr an den fzs und ihr stimmt darüber im Wirtschaftsplan ab, denn unser Mitgliedsbeitrag ist im Wirtschaftsplan eingerechnet. Das ist ziemlich viel dafür, dass nie darüber geredet wird. Daher wurden wir gebeten, das im StuRa auf den Tisch zu bringen. Wie viel wisst ihr über den fzs? Was kommt bei euch an? Sinn dieser Frage ist auch, sie in den einzelnen Fachschaftssitzungen zu stellen.

Präsidium: Von wem wurdet ihr gebeten, das auf den Tisch zu bringen?

Gast: Von unserer Haushaltsbeauftragten.

TF: Was ich mal mitbekommen habe, ist, dass in dem Geld unter anderem Solidaritätsmittel für andere Studierendenschaften sind.

Medizin: Ist ein Wirtschaftsplan des fzs einsehbar?

Gast: Ja, der müsste dem Vorstand vorliegen.

Geografie: Wir haben mal eine Versicherung über den fzs abgeschlossen. Was bringt und die Mitgliedschaft im fzs noch?

Vorstand: Der Wirtschaftsplan des fzs liegt vor. In der nächsten Sitzung kann ich davon berichten. Teilweise gehen Mittel an andere VS, größtenteils aber an die Verwaltung und in andere Projekte. Was uns der fzs bringt: Er ist unser Interessenvertreter auf Bundesebene. Er hatte z.B. mal eine BAföG-Kampagne. Teilweise ist er erfolgreich, teilweise eher mäßig.

(Anmerkung des Präsidiums: Der Wirtschaftsplan des fzs hängt dem Protokoll an)

Anglistik: Der fzs ist auf Bundesebene anstatt auf Hochschulebene aktiv. Dadurch haben wir die Möglichkeit mit Leuten aus anderen Hochschulstädten zusammenzukommen. Sie haben allerdings ähnliche Probleme wie wir, ihre Arbeit an die Studierendenschaft zu kommunizieren. Ich halte es für sinnvoll, dass es den fzs gibt, aber das Angebot kommt nicht bei allen an.

Geschichte: Gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen uns und dem fzs? Kann man den Kontakt intensivieren?

Vorstand: Alle sechs Monate findet eine Mitgliederversammlung statt, zu der der Vorstand fährt. Die VS hat mal ein Außenreferat etabliert. Wenn das jemand machen will, kann er sich gerne melden. Damit ist man für solche Angelegenheiten besser geeignet als der Vorstand, der außerdem mit vielen anderen Dingen beschäftigt ist.

Präsidium: Eine ehemalige Vorständin aus Freiburg war mal Vorständin des fzs. Eine Idee wäre, sie zu fragen, ob sie vorbeikommt und berichtet.

Vorstand: Es gibt eine neue Politische Geschäftsführung vom fzs, die ist für die Verbindungen zu den Studierendenschaften zuständig. Die könnten wir das auch fragen.

Biologie: Man kann die Personen auch fragen, ob sie sich online in unsere Sitzung schalten wollen, falls alles andere zu viel Aufwand bedeuten würde. Der fzs ist zuständig für den studentsichen Akkreditierungspool, bspw. beziehen wir über ihn Räume.

TF: Der fzs hat ähnliche Vorteile wie der Bundestag, aber auf Ebene der Studierendenschaften. Wenn man dort ist und mitbekommt, wie es in anderen Unis ist, freut man sich, dass man einen StuRa hat. Solchen Austausch halte ich für extrem wichtig.

Medizin: Betreibt der fzs Fundraising, um Mitglieder zu entlasten?

Vorstand: Durch Bundesministerien o.ä. erhält er gelegentlich Fördergelder, aber Fundraising, wie Du das meinst, betreibt er nicht.

Gast: Bei der Diskussion geht es nicht darum, in einem Antrag auf Austritt zu enden, sondern darum, vor Augen zu führen wofür wir zahlen. 20.000€ werden jedes Jahr abgenickt, ohne darüber zu reden. Wir zahlen auch die Fahrtkosten zur Mitgliederversammlung. Zudem müssen die Studierendenschaften, die die Mitgliederversammlungen organisieren, die Kosten dafür selber tragen. Die Kosten muss man dem gegenüberstellen, was dabei rauskommt. Leistet der fzs gute Lobbyarbeit, was kommt in die Hochschulen zurück? Muss man was daran ändern oder im fzs einbringen?

Anglistik: Wir sollten uns darüber Gedanken machen, was wir zurückbekommen und was uns geboten wird, das wir nicht wahrnehmen. Oder wir stellen fest, dass es zu teuer ist. Es ist sinnvoll, jetzt nicht über den Austritt reden. Die Idee eine Person einzuladen und mit ihr, anstatt über sie zu reden, ist gut.

Geschichte: Da stimme ich zu. Es ist auch eine gute Idee, das in den Fachschaften zu besprechen. Aber wir wissen nicht genug, um darüber reden zu können.

Gast: Es muss Beides gemacht werden. In den Fachschaften soll geredet werden, bevor man Infos hat, um herauszufinden, was bisher angekommen ist. Jetzt geht es erstmal um eine Bestandsaufnahme, wie präsent ist der Verband ist, dann können wir uns Information beschaffen und über Verbesserungsvorschläge diskutieren.

FHU: Man könnte die Chance nutzen, um auch über die 7€, die an die VS gehen, aufzuklären.

Bio: Wie viele der Anwesenden haben schon einmal was vom fzs gehört?

Etwa die Hälfte meldet sich.

Gast: Wir wollen sowieso eine Aufklärungskampagne zusammen mit dem SWFR über den Studierendenbeitrag machen, also über den gesamten Semesterbeitrag. Ihr habt beim Studierendenwerk zum Beispiel auch eine Rechtsschutzversicherung, die darüber finanziert wird.

TOP 7 Termine und Sonstiges

1) Termine

13.-16.05.2022: *EXPOSED. Klappe die Zehnte (aka Filmclub e.V.)*

Weitere Infos: www.aka-filmclub.de/notice/6227306db0aa4

16.05.2022 (17 – 19 Uhr): *Behandlungen & Beratung diskriminierungsfreier gestalten (AK Feministische TheorieN)*

2) Sonstiges

Ausschreibung Deutscher Multimediapreis (siehe Sitzungsunterlagen)

Medizin: Bekommt ihr als Fachschaften über das Rechenzentrum eine **Uni-Mailadresse** und könnt ihr die **Windows-Lizenzen** nutzen?

Mathe: Wir haben eine Adresse mit „math“ und können beliebig viele Windowslizenzen über Software-Shop der Uni installieren. Das sollte für alle Studis funktionieren.

TF: Auf unserer Website existiert eine Anleitung zu den Lizenzen. Für die Fachschaft kann sich eine Einzelperson eine Lizenz holen.

Medizin: Die Mail-Adresse bekommt ihr über eure Fakultät?

Mathe: Ja, das geht über das Institut.

TF: Bei uns geht es auch über die Fakultät.

Politik: Unser **Fachschaftsraum** im KG IV wurde von der Uni anscheinend noch nicht freigegeben, also wir sind nicht in der offiziellen Raumbelugung eingeplant. Ist das in anderen Fachbereichen auch so?

Physik: Wir haben einen eigenen Raum, den wir selbst verwalten. Das Institut hat keinen Zugriff darauf.

Mathe: Im Institutsviertel ist die Lage mit den Fachschaftsräumen sowieso ganz anders. Ihr müsst wahrscheinlich diejenigen Fachschaften fragen, die auch in der Innenstadt sind.

Sport: Unser Fachschaftsraum ist durch einen Umbau in eine Sondersituation geraten. Wir müssen uns den Schlüssel immer beim Hausmeister abholen.

Senat: Falles es Probleme gibt, könnt ihr uns schreiben.

Bio: Das ist ein Problem, gesellschaftliches Engagement sollte von der Uni unterstützt werden.

Vorstand: Es kann nicht sein, dass die Veranstaltungen wieder in Präsenz stattfinden dürfen, den Fachschaften aber kein Raum zusteht. Ich werde eine erboste Mail an das Rektorat schreiben.

Sport: Inwiefern haben wir ein Anrecht auf einen Fachschaftsraum?

Vorstand: Ihr haltet darin eure Sitzung, also ist er wichtig für Arbeit der VS, also habt ihr ein Anrecht.

Physik: Außer unserem Fachschaftsraum haben wir einen Dauierantrag auf einen Seminarraum, in dem wir unsere Sitzungen halten.

Präsidium: Gestern hat in Freiburg das „**Stadtradeln**“ begonnen, manche Fachbereiche machen schon mit. Das ist eine coole Sache, gemeinsam in die Pedale zu treten.

Präsidium: Als Ansporn können wir in der StuRa-Sitzung danach mal die Ergebnisse zeigen.

Die Sitzung endet um 20:04 Uhr.